

Bearbeitet von

Prof. Dr. Wulf Goette, Prof. Dr. Mathias Habersack, Prof. Dr. Susanne Kalss, Prof. Dr. Michael Arnold, Prof. Dr. Walter Bayer, Prof. Dr. Andreas Fuchs, Prof. Dr. Jens Koch, Prof. Dr. Uwe Hüffer, Dr. Asmus Mihm, Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Prof. Dr. Jürgen Oechsler, Prof. Dr. Carsten Schäfer, Dr. Frank Wamser, Prof. Dr. Jan Schürnbrand, Prof. Dr. Ursula Stein, MMag. Dr. Thomas Bachner, MMag. Dr. Christoph Dierger, Prof. Dr. Martin Winner

4. Auflage 2016. Buch. Rund 2100 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 63824 4

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht > Aktiengesetz](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

beck-shop.de

Münchener Kommentar zum Aktiengesetz

Herausgegeben von

Dr. Wulf Goette

Rechtsanwalt in Stuttgart
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D.
Honorarprofessor der Universität Heidelberg

Dr. Mathias Habersack

Professor an der Universität München

für die Hinweise zur Rechtslage in Österreich
unter Mitwirkung von

Dr. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz)

Professorin an der Wirtschaftsuniversität Wien

Band 4

§§ 179–277

beck-shop.de

Münchener Kommentar zum Aktiengesetz

Band 4
§§ 179–277

Herausgegeben von

Dr. Wulf Goette

Rechtsanwalt in Stuttgart
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D.
Honorarprofessor der Universität Heidelberg

Dr. Mathias Habersack

Professor an der Universität München

für die Hinweise zur Rechtslage in Österreich
unter Mitwirkung von

Dr. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz)

Professorin an der Wirtschaftsuniversität Wien

4. Auflage

Verlag C. H. Beck/Verlag Franz Vahlen
München 2016

beck-shop.de

Zitiervorschlag:
MüKoAktG/*Bearbeiter* § ... Rn. ...

www.beck.de

ISBN 978 3 406 63824 4

© 2016 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckerei C.H. Beck Nördlingen

(Adresse wie Verlag)

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Bearbeiter des vierten Bandes

Dr. Michael Arnold

Rechtsanwalt, Stuttgart
Honorarprofessor an der Universität Tübingen

Dr. Walter Bayer

Professor an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Richter am Thüringer Oberlandesgericht a.D.

Dr. Andreas Fuchs, LL.M. (Michigan)

Professor an der Universität Osnabrück
Richter am Oberlandesgericht Celle

Dr. Mathias Habersack

Professor an der Universität München

Dr. Jens Koch

Professor an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Dr. Asmus Mihm

Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Dr. Jürgen Oechsler

Professor an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Dr. Carsten Schäfer

Professor an der Universität Mannheim

Dr. Jan Schürnbrand

Professor an der Universität Tübingen

Dr. Ursula Stein

Professorin an der Technischen Universität Dresden

Zur Rechtslage in Österreich

MMag. Dr. Thomas Bachner, LL.M. Ph.D. (Cambridge)

Assistenzprofessor an der Wirtschaftsuniversität Wien

MMag. Dr. Christoph Dregger

Rechtsanwalt, Wien

Dr. Martin Winner

Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien

beck-shop.de

Im Einzelnen haben bearbeitet:

Aktiengesetz

§§ 179–181	Dr. Ursula Stein
§§ 182–191	Dr. Jan Schürnbrand
§§ 192–201	Dr. Andreas Fuchs
§§ 202–206	Dr. Walter Bayer
§§ 207–220	Dr. Michael Arnold
§ 221	Dr. Mathias Habersack/Dr. Asmus Mihm
§§ 222–240	Dr. Jürgen Oechsler
§§ 241–249	Dr. Carsten Schäfer
§§ 250–277	Dr. Jens Koch

Zur Rechtslage in Österreich

§§ 179–221	Dr. Martin Winner
§§ 222–240	Dr. Thomas Bachner
§§ 241–261	Dr. Christoph Dregger
§§ 262–274	Dr. Thomas Bachner
§§ 275–277	Dr. Christoph Dregger

Vorwort

Der Münchener Kommentar zum AktG, hervorgegangen aus dem seit 1973 von Geßler/Hefermehl/Eckardt/Kropff in Lieferungen herausgegebenen Kommentar zum AktG, hat sich mit der im Jahr 2006 abgeschlossenen 2. Auflage und der Anfang 2013 abgeschlossenen 3. Auflage – nicht zuletzt auch aufgrund seiner Verfügbarkeit über beck-online – in Wissenschaft und Praxis als sicherer und breitflächig zu Rate gezogener und zitierter Ratgeber fest etabliert. Er nimmt auch deswegen eine besondere Stellung unter den Großkommentaren zum Aktienrecht ein, weil er nach wie vor das einzige vollständig vorliegende Werk in dieser Größenklasse ist und binnen einer noch angemessenen Zeit hat abgeschlossen werden können, so dass es hat vermieden werden können, dass überholte Teile neben aktuellen stehen. Die 4. Auflage, deren Erscheinen mit diesem Band startet, will hieran anknüpfen und erneut den Lesern durch die in kurzer Folge erscheinenden Bände eine in sich geschlossene Kommentierung auf aktuellem Stand in die Hand geben.

An der Konzeption des Kommentars im Allgemeinen und der Zahl und Aufteilung der Bände im Besonderen kann uneingeschränkt festgehalten werden. Auch für die Neuauflage gilt, dass sie selbstverständlich die inzwischen eingetretenen gesetzlichen Änderungen (besonders zu nennen sind das BilMoG, das VorstAG, das GlTeilhG und das BilRUG) einbezieht und den Blick auf eingeleitete oder geplante Vorhaben auf der nationalen und der Ebene der EG lenkt, die Diskussion in Wissenschaft und Praxis nachzeichnet und zuverlässig über den Stand der Rechtsprechung informiert, und zwar – soweit geboten – auch über die der europäischen Gerichte.

Die engen rechtlichen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen zu Österreich werden auch in der Neuauflage in der bewährten Weise abgebildet. Der Kommentierung des deutschen Rechts folgt jeweils eine kurze Darstellung der österreichischen Rechtslage aus der Feder eines mit der Materie besonders vertrauten österreichischen Autors. Die Koordinierung der Beiträge hat auch in der 4. Auflage – im Sinne einer Mitherausgeber-schaft für diese Teile – dankenswerterweise Frau Professor Dr. Susanne Kals übernommen. Verlag und Herausgeber sind überzeugt, auf diesem Wege auch in Zukunft den österreichischen Lesern eine auf der gemeinsamen Rechtstradition beruhende eingehende Kommentierung mit Darstellung der österreichischen Besonderheiten an die Hand zu geben und dadurch einen Beitrag zur bewährten länderübergreifenden Rechtskultur und -praxis zu leisten.

Herausgeber, Autoren und Verlag wünschen sich, daß auch die 4. Auflage als treuer und zuverlässiger Begleiter bei der Lösung aktienrechtlicher Fragen aufgenommen wird, und sind für Anregungen und Hinweise sehr dankbar.

Ettlingen und München im September 2015

Prof. Dr. Wulf Goette
Prof. Dr. Mathias Habersack

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Aktiengesetz

Sechster Teil. Satzungsänderung. Maßnahmen der Kapitalbeschaffung und Kapitalherabsetzung

Erster Abschnitt. Satzungsänderung

§ 179 Beschluß der Hauptversammlung	3
§ 179a Verpflichtung zur Übertragung des ganzen Gesellschaftsvermögens	86
§ 180 Zustimmung der betroffenen Aktionäre	128
§ 181 Eintragung der Satzungsänderung	140

Zweiter Abschnitt. Maßnahmen der Kapitalbeschaffung

Erster Unterabschnitt. Kapitalerhöhung gegen Einlagen

Vorbemerkung	179
§ 182 Voraussetzungen	194
§ 183 Kapitalerhöhung mit Sacheinlagen; Rückzahlung von Einlagen	241
§ 183a Kapitalerhöhung mit Sacheinlagen ohne Prüfung	284
§ 184 Anmeldung des Beschlusses	295
§ 185 Zeichnung der neuen Aktien	313
§ 186 Bezugsrecht	349
§ 187 Zusicherung von Rechten auf den Bezug neuer Aktien	437
§ 188 Anmeldung und Eintragung der Durchführung	445
§ 189 Wirksamwerden der Kapitalerhöhung	473
§ 190 (aufgehoben)	491
§ 191 Verbotene Ausgabe von Aktien und Zwischenscheinen	492

Zweiter Unterabschnitt. Bedingte Kapitalerhöhung

§ 192 Voraussetzungen	498
§ 193 Erfordernisse des Beschlusses	604
§ 194 Bedingte Kapitalerhöhung mit Sacheinlagen; Rückzahlung von Einlagen	625
§ 195 Anmeldung des Beschlusses	644
§ 196 Bekanntmachung der Eintragung	656
§ 197 Verbotene Aktienaussgabe	657
§ 198 Bezugserklärung	664
§ 199 Ausgabe der Bezugsaktien	680
§ 200 Wirksamwerden der bedingten Kapitalerhöhung	694
§ 201 Anmeldung der Ausgabe von Bezugsaktien	702

Dritter Unterabschnitt. Genehmigtes Kapital

§ 202 Voraussetzungen	712
§ 203 Ausgabe der neuen Aktien	759
§ 204 Bedingungen der Aktienaussgabe	828
§ 205 Ausgabe gegen Sacheinlagen; Rückzahlung von Einlagen	845
§ 206 Verträge über Sacheinlagen vor Eintragung der Gesellschaft	870

Vierter Unterabschnitt. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln

§ 207 Voraussetzungen	876
§ 208 Umwandlungsfähigkeit von Kapital- und Gewinnrücklagen	898
§ 209 Zugrunde gelegte Bilanz	912

Inhaltsverzeichnis

§ 210 Anmeldung und Eintragung des Beschlusses	925
§ 211 Wirksamwerden der Kapitalerhöhung	934
§ 212 Aus der Kapitalerhöhung Berechtigte	940
§ 213 Teilrechte	946
§ 214 Aufforderung an die Aktionäre	953
§ 215 Eigene Aktien, Teileingezahlte Aktien	967
§ 216 Wahrung der Rechte der Aktionäre und Dritter	973
§ 217 Beginn der Gewinnbeteiligung	996
§ 218 Bedingtes Kapital	1002
§ 219 Verbotene Ausgabe von Aktien und Zwischenscheinen	1011
§ 220 Wertansätze	1015

Fünfter Unterabschnitt. Wandelschuldverschreibungen. Gewinnschuldverschreibungen

§ 221	1019
-------------	------

Dritter Abschnitt. Maßnahmen der Kapitalherabsetzung

Einführung	1229
------------------	------

Erster Unterabschnitt. Ordentliche Kapitalherabsetzung

§ 222 Voraussetzungen	1232
§ 223 Anmeldung des Beschlusses	1250
§ 224 Wirksamwerden der Kapitalherabsetzung	1254
§ 225 Gläubigerschutz	1263
§ 226 Kraftloserklärung von Aktien	1277
§ 227 Anmeldung der Durchführung	1288
§ 228 Herabsetzung unter den Mindestnennbetrag	1290

Zweiter Unterabschnitt. Vereinfachte Kapitalherabsetzung

§ 229 Voraussetzungen	1298
§ 230 Verbot von Zahlungen an die Aktionäre	1316
§ 231 Beschränkte Einstellung in die Kapitalrücklage und in die gesetzliche Rücklage	1320
§ 232 Einstellung von Beträgen in die Kapitalrücklage bei zu hoch angenommenen Verlusten	1324
§ 233 Gewinnausschüttung, Gläubigerschutz	1329
§ 234 Rückwirkung der Kapitalherabsetzung	1335
§ 235 Rückwirkung einer gleichzeitigen Kapitalerhöhung	1340
§ 236 Offenlegung	1345

Dritter Unterabschnitt. Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien. Ausnahme für Stückaktien

§ 237 Voraussetzungen	1346
§ 238 Wirksamwerden der Kapitalherabsetzung	1397
§ 239 Anmeldung der Durchführung	1400

Vierter Unterabschnitt. Ausweis der Kapitalherabsetzung

§ 240 [Gesonderte Ausweisung]	1402
-------------------------------------	------

Siebenter Teil. Nichtigkeit von Hauptversammlungsbeschlüssen und des festgestellten Jahresabschlusses. Sonderprüfung wegen unzulässiger Unterbewertung

Erster Abschnitt. Nichtigkeit von Hauptversammlungsbeschlüssen

Erster Unterabschnitt. Allgemeines

§ 241 Nichtigkeitsgründe	1407
--------------------------------	------

Inhaltsverzeichnis

§ 242 Heilung der Nichtigkeit	1464
§ 243 Anfechtungsgründe	1481
§ 244 Bestätigung anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüsse	1551
§ 245 Anfechtungsbefugnis	1562
§ 246 Anfechtungsklage	1597
§ 246a Freigabeverfahren	1634
§ 247 Streitwert	1651
§ 248 Urteilstwirkung	1664
§ 248a Bekanntmachungen zur Anfechtungsklage	1679
§ 249 Nichtigkeitsklage	1681
Zweiter Unterabschnitt. Nichtigkeit bestimmter Hauptversammlungsbeschlüsse	
§ 250 Nichtigkeit der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern	1696
§ 251 Anfechtung der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern	1718
§ 252 Urteilstwirkung	1729
§ 253 Nichtigkeit des Beschlusses über die Verwendung des Bilanzgewinns	1736
§ 254 Anfechtung des Beschlusses über die Verwendung des Bilanzgewinns	1741
§ 255 Anfechtung der Kapitalerhöhung gegen Einlagen	1750
Zweiter Abschnitt. Nichtigkeit des festgestellten Jahresabschlusses	
§ 256 Nichtigkeit	1767
§ 257 Anfechtung der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Hauptversammlung	1813
Dritter Abschnitt. Sonderprüfung wegen unzulässiger Unterbewertung	
§ 258 Bestellung der Sonderprüfer	1820
§ 259 Prüfungsbericht. Abschließende Feststellungen	1847
§ 260 Gerichtliche Entscheidung über die abschließenden Feststellungen der Sonderprüfer	1854
§ 261 Entscheidung über den Ertrag auf Grund höherer Bewertung	1862
§ 261a Mitteilungen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	1870
Achter Teil. Auflösung und Nichtigklärung der Gesellschaft	
Erster Abschnitt. Auflösung	
Erster Unterabschnitt. Auflösungsgründe und Anmeldung	
§ 262 Auflösungsgründe	1873
§ 263 Anmeldung und Eintragung der Auflösung	1924
Zweiter Unterabschnitt. Abwicklung	
§ 264 Notwendigkeit der Abwicklung	1930
§ 265 Abwickler	1965
§ 266 Anmeldung der Abwickler	1982
§ 267 Aufruf der Gläubiger	1989
§ 268 Pflichten der Abwickler	1992
§ 269 Vertretung durch die Abwickler	2005
§ 270 Eröffnungsbilanz, Jahresabschluß und Lagebericht	2015
§ 271 Verteilung des Vermögens	2040
§ 272 Gläubigerschutz	2050
§ 273 Schluß der Abwicklung	2061
§ 274 Fortsetzung einer aufgelösten Gesellschaft	2082
Zweiter Abschnitt. Nichtigklärung der Gesellschaft	
§ 275 Klage auf Nichtigklärung	2096

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

§ 276 Heilung von Mängeln	2122
§ 277 Wirkung der Eintragung der Nichtigkeit	2128
Sachverzeichnis	2133